

Bitte  
freimachen

An  
Münster Marketing  
Klemenstr. 10  
48143 Münster



## So können Sie teilnehmen:

Der Teilnehmerschein zum Preis von 6,00 EUR berechtigt zur Teilnahme an der Vormittagsveranstaltung im F1 (Hörsaalgebäude Fürstenbergstr. 20 – 22 (inkl. Kaffee/Tee/Gebäck vor Beginn der Veranstaltung) sowie an den Stadtführungen. Mit dem Ausweis haben Sie am 07.06.2017 gänztägig freien Eintritt in den Friedensaal.

Um sich am ALTERNATIV-Tag in der Mittagspause zu stärken, befindet sich in direkter Nähe zum F1 (Hörsaalgebäude Fürstenbergstr. 20 – 22) der „Münsteraner Wochenmarkt“ auf dem Domplatz. Ebenso freut sich die Mensa am Aasee über Ihren Besuch. Oder Sie genießen die Mittagszeit in einer der weiteren vielen Lokalitäten in Münster.

Sie können sich mit der beiliegenden Postkarte in der Münster Information per Post, telefonisch oder persönlich anmelden. Die Unterlagen und die Rechnung erhalten Sie per Post. Bei persönlicher Anmeldung in der Münster Information ist auch Barzahlung möglich.

Als Anlaufpunkt gibt es am 07.06.2017 einen gemeinsamen Infopoint von Universität und Münster Marketing von 9.00 – 12.30 Uhr im Foyer des F1 (Hörsaalgebäude Fürstenbergstr. 20 – 22).

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 26.05.2017. Die Plätze bei den Stadtführungen sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Münster Information,  
Heinrich-Brüning-Str. 9, 48143 Münster,  
Tel. 0251-492-2710,  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Bildnachweis: Angela Humburg, David Lederer, snapshutter2009 (CC BY 2.0), Heiko Schreckenber/Kontaktstelle Studium im Alter, Juliane Unkelbach/Münster Marketing



## Endlich alt genug für die Uni!

Studieren ist kein Privileg der Jugend. Gerade in den besten Jahren lernt es sich noch mal so schön. Wenn der Studienort dann noch Münster heißt, können sich auch jung gebliebene Studierende glücklich schätzen. Die Stadt mit ihrer historischen Altstadt und der traditionsreichen Universität lädt Interessierte mit und ohne Abitur ein, das Studium im Alter für sich zu entdecken. Gemeinsam mit anderen Studierenden werden Sie Vorlesungen besuchen und sich unter junge Volk mischen, wobei Ihnen viel freie Zeit bleiben wird, um sich ein eigenes Bild von den Vorzügen der Stadt zu machen.

Ob Sie anschließend gemütlich einen Kaffee trinken, einkaufen oder das vielfältige Kulturangebot Münsters nutzen, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Möglichkeiten gibt es viele. Zwischen mittelalterlichen Bogengängen lockt ein über die Grenzen der Stadt bekanntes Einkaufserlebnis, aber auch Museen wie das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Kunstmuseum Pablo Picasso oder das Stadtmuseum und das europaweit einzigartige Museum für Lackkunst liegen samt und sonders in fußläufiger Entfernung.

Lernen Sie Münster von seiner schönsten Seite kennen – als Stadt der Wissenschaft und Lebensart, nicht nur am ALTERNATIV-Tag.



**WN**  
*unterwegs*

Ausgewählte Reisen für Leser



**Kunst, Kultur, Kulinarik**  
Mit WN unterwegs  
das Leben genießen

Kein Tag wie der andere

**MIT WN UNTERWEGS  
GEMEINSAM AKTIV SEIN**

Besuchen Sie aufregende Orte und lernen Sie Ihre Heimat ganz neu kennen. Mit WN unterwegs erleben Sie eine neue Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten — immer thematisch sortiert und in Gesellschaft anderer aktiver WN-Leser.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**BERATUNG UND ANMELDUNG**

**Telefon** 0251.690-9405

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

**E-Mail** wn@chrono-tours.de

**Veranstalter** Chrono Tours



www.wn.de/unterwegs

**WN** Westfälische  
Nachrichten



**ALTER • NATIV**

Wissen erleben

**Kunststücke**  
**7. Juni 2017**

Eine Veranstaltung für Neugierige über 50



**MÜNSTER**  
MARKETING

**StudIA**  
Kontaktstelle Studium im Alter

www.marketing.muenster.de

**WN** Westfälische  
Nachrichten  
www.wn.de

## Grußwort



Kunst und Universität, eine vielfältige Verbindung. Auf dem gesamten Gelände der Universität stößt man auf Kunstwerke wie beispielsweise das großformatige Gemälde Aufruf zur Verteidigung der persönlichen Freiheit von Rudolph Hausner im Schloss, Bruce Naumans Skulptur Square Depression am naturwissenschaftlichen Campus oder das Geschwister Scholl-Denkmal von Eberhard Luttner am Aasee-Campus. Die Stadt Münster und die Westfälische Wilhelms-Universität nehmen die Skulptur Projekte Münster 2017 zum Anlass, Sie gemeinsam einzuladen, die künstlerischen Seiten Münsters zu entdecken.

Die Kontaktstelle Studium im Alter der Universität und Münster Marketing haben Ihnen dazu unter dem Motto „Kunststücke“ wieder ein attraktives Angebot zusammengestellt. Der Kunsthistoriker Dr. Norbert Humburg wird den Festvortrag halten und am Nachmittag wird zu einer ebenso lehrreichen wie vergnüglichen Stadtführung geladen, die sich der Skulptur Projekte, die seit 1977 im regelmäßigen Turnus von zehn Jahren abgehalten werden, widmen wird.

Zur Abrundung wird sich wie in den vergangenen Jahren auch die Musikhochschule mit einem Beitrag beteiligen. Ein weiterer Programmpunkt wird ausschließlich von Studierenden des Hochschulsports veranstaltet werden.

Wir laden Sie herzlich ein, den diesjährigen **ALTERNATIV**-Tag „Kunststücke“ zu besuchen und neue und überraschende Einsichten in Münster zu erleben. Zugleich können Sie auch so einiges über das Studium im Alter der WWU erfahren und die vielfältigen Kultur- und Bildungsangebote der Stadt für sich (neu) entdecken. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 7. Juni 2017 in Münster, der Wissenschaftsstadt für alle Generationen, begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Wessels  
Rektor der Westfälischen  
Wilhelms-Universität

Markus Lewe  
Oberbürgermeister der  
Stadt Münster

## Kunststücke



### Programm

**7. Juni 2017 von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr**

► **9.30 Uhr**

Begrüßungskaffee und -tee sowie Gebäck im Foyer des Fürstenberghauses, Domplatz 20 – 22

► **10.00 Uhr**

Begrüßung durch Dr. Marianne Ravenstein, Prorektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität und Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing  
Musik: Sebastian Metken (Vibraphon/Solo und Duo) und Fabian Kraus (Marimbaphon/Duo); „Texas Hoedown“ (David Friedman), „Carousel“ (David Friedman/Dave Samuels)

► **10.30 Uhr**

„Kunststücke – Draußen vor der Tür. Skulpturen im öffentlichen Raum in Münster“

Dr. Norbert Humburg; Kunsthistoriker

Musik: Sebastian Metken (Vibraphon/Duo) und Fabian Kraus (Marimbaphon/Solo und Duo); „Rotation“ (Eric Sammut), „Blue Bossa“ (Kenny Dorham)

► **11.45 Uhr**

Kunststücke: Kleines Showprogramm des Hochschulsports mit Studierenden der WWU Münster

► **12.15 Uhr - 14.00 Uhr**

Ende des Vormittagprogramms, Mittagspause

► **15.00 Uhr**

**Stadtführungen**

„Altstadtführung – Münster jovel“

Treffpunkt: Platz des Westfälischen Friedens (Rathausinnenhof), max. 180 Personen

**oder**

„Kunststücke – öffentlicher Raum als Kunstraum“

Treffpunkt: Platz des Westfälischen Friedens (Rathausinnenhof), max. 150 Personen

► **Ende der Führungen gegen 16.30 Uhr**

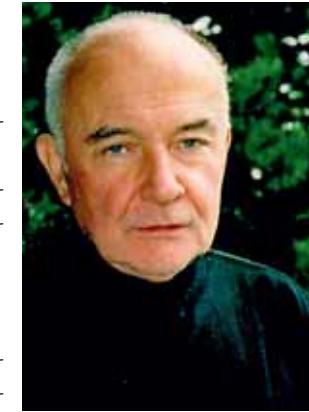
(bitte auf der Anmeldekarte die gewünschte Führung ankreuzen)

Ganztägig besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Friedenssaales (Öffnungszeiten 10.00 – 17.00 Uhr)



## Kunststücke - Draußen vor der Tür

Ist das Kunst oder kann das weg? Für einige besonders rabiate Kritiker ließ sich diese Frage bei den ersten Skulptur Projekten 1977 schnell beantworten: Sie versuchten, die drei „Giant Pool Balls“, die der amerikanische Popart-Künstler Claes Oldenburg am Ostufer des Münsteraner Aasees aufgestellt hatte, kurzerhand in den See zu rollen. Heute kaum vorstellbar, wo „die Kugeln“ zu einem der Wahrzeichen Münsters geworden sind.



© Angela Humburg

Die Geschichte der „Giant Pool Balls“ zeigt: Nicht nur das allgemeine Interesse an Kunst ist immens und wächst immer noch, sondern auch das Bedürfnis nach Begleitung und Vermittlung. Nicht nur drinnen im Museum, sondern gerade draußen vor der Tür, wo häufig erklärende Tafeln fehlen und Führungen rar sind, hält Dr. Norbert Humburg diese Forderung für mehr als berechtigt.

Der Kultur- und Kunsthistoriker mit jahrelanger Museumspraxis ist Experte für solche Fragen, arbeitet er doch freiberuflich vorwiegend auf dem Gebiet der Kunstvermittlung, seit dem Sommersemester 2010 auch für das Studium im Alter, unter anderem mit dem regelmäßig ausgebuchten Programm „5 x 90 Minuten Museum“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur.

In seinem Vortrag am **ALTERNATIV**-Tag erklärt er an Münsteraner Beispielen den Unterschied zwischen Skulpturen und Denkmälern, hinterfragt Formulierungen wie „Kunst am Bau“ oder „Kunst im öffentlichen Raum“ und gibt Anregungen, wie Kunstvermittlung im öffentlichen Raum vor sich gehen kann und muss.

Kunststücke ganz anderer Art erleben die Besucher des **ALTERNATIV**-Tages im Anschluss an den Vortrag live bei einem kleinen Showprogramm des Hochschulsports und bei Darbietungen von Studierenden der Musikhochschule, bevor sie die Stadtführungen nachmittags zu Skulpturen vergangener Skulptur-Projekte führen, die in Münster verblieben sind.

## Anmeldung

Hiermit bestelle ich:

**Teilnehmerausweise à 6,00 EUR/Person**  
(Bitte gewünschte Anzahl der Ausweise eintragen)

**Teilnahme an den Stadtführungen um 15.00 Uhr**  
(Bitte gewünschte Anzahl der Personen eintragen)

„Altstadtführung – Münster jovel“  
(Treffpunkt Rathausinnenhof, max. 180 Personen)  
oder

„Kunststücke – öffentlicher Raum als Kunstraum“  
(Treffpunkt Rathausinnenhof, max. 150 Personen)

**Anmeldeschluss: 26.05.2017**



\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift